

# Großteil der Bäume stark geschwächt

Beeskow (MOZ) Die Gehölzschutzkommission der Stadt Beeskow hat jetzt eine weitere der sechs Besichtigungen auf dem Baugelände in der Storkower Straße durchgeführt.

Als Ergebnis der Ortsbesichtigung wurde festgestellt, daß ein großer Teil der noch auf dem Baugelände stehenden Bäume so geschwächt ist, daß er vor Beginn des zweiten Bauabschnittes gefällt werden muß. Die Birken und die Robinien sind im Verband aufgewachsen, haben nur schwache Kronen und keine ausreichende Standfestigkeit für den Freistand entwickelt. Damit sind die Überlebenschancen dieser Bäume sehr gering und ein Umstürzen oder Abknicken bei starkem Wind ist zu befürchten, was mit zwei Robinien bereits geschah.

Selbst eine der Eichen, die unbedingt erhalten bleiben sollten, weist Pilzbefall auf, und der Stamm ist hohl. Einige Schwachbäume werden entfernt, um den hauptsächlich verbleibenden Eichen mehr Freiraum für weitere Entfaltung zu gewähren. Die Planung sieht umfangreiche Ersatzmaßnahmen auf dem betreffenden Gelände und an anderen Standorten in der Kreisstadt vor.



**Die Bäume** auf dem Baugelände sind stark geschwächt. MOZ-Foto: Jur